



st. theresia

Informationen der Pfarre Linz-St. Theresia Nr. 200 - Nov. 2019 bis Feb. 2020

4020 Linz, Losensteinerstraße 6 - T: +43 732 671303 - F: +43 732 67130317 - E: pfarre.linz.sttheresia@dioezese-linz.at - W: www.sttheresia.at

DEM LICHT TRAUEN



<i>KINDERMETTE:</i>	<i>24. DEZEMBER 2019, 16.00 UHR</i>
<i>CHRISTMETTE:</i>	<i>24. DEZEMBER 2019, 23.00 UHR</i>
<i>FESTGOTTESDIENST:</i>	<i>25. DEZEMBER 2019, 10.00 UHR</i>

EINLADUNG ZUR RORATE



„Rorate“ ist lateinisch und heißt „Tauet“. So rief das Volk Israel, als es in der Verbannung lebte. Ein Gerechter sollte kommen und die Unrechtsituation beenden - nicht mit Gewalt, sondern sanft wie Tau, der dennoch eine Wirkung hat. Auch wir kennen Situationen, in denen wir uns intensiv eine Änderung erhoffen. Diese Sehnsucht nach dem Kommen des Erlösers halten wir bei der Roratemesse in der Adventzeit wach.

Rorate: 05./12./19. Dezember - 06.00 Uhr

MITARBEITERFEIER IM ADVENT

Herzliche Einladung zur Mitarbeiterfeier
am Dienstag, 10. Dezember 2019:

19.00 Uhr Bußfeier
19.45 Uhr Mitarbeiterfeier im Pfarrsaal

Alle, die mit einem Dienst - und sei er noch so unscheinbar - oder durch ihr Gebet die Grundaufgaben unserer Gemeinde ermöglichen, sind zu dieser Dankesfeier herzlich willkommen.

Vitus Kriechbaumer



BESINNLICHE ADVENTLESUNG

„SINNSPUREN IM ADVENT“

Adventgeschichten und -texte, besinnliche Gedanken von Pfarrer Vitus Kriechbaumer mit musikalischer Umrahmung in der Kapelle.

Am **Freitag, 13. Dezember 2019, 19.00 Uhr**, laden wir in die Kapelle unserer Pfarrkirche zur besinnlichen Adventlesung ein.

Im Anschluss gibt es Tee, Punsch und Kekse (bitte „Kostproben“ mitnehmen - danke!).

Elfriede Ziebermayr

DIE KERZE DER HOFFNUNG



Seit vielen Jahren brennt in der ehemaligen Beichtkapelle die Kerze der Hoffnung. Neben der Kerze liegt eine kurze Beschreibung vom Schicksal eines Menschen, der Opfer einer Menschenrechtsverletzung geworden ist.

Neben Gebet und Spenden sind Briefe, Petitionen und Unterschriftenlisten die wirksamsten Instrumente im Einsatz für das Recht auf Religionsfreiheit. Sie bewirken, dass:

- Fälle neu verhandelt,
- Gefangene freigelassen,
- Haftbedingungen verbessert und
- Schikanen beendet werden.



ZEIT ZUM ZUHÖREN

SAMSTAG, 07. UND 14. DEZEMBER 2019
VON 18.00 BIS 18.45 UHR
UND NACH VEREINBARUNG
IM AUSSPRACHEZIMMER IN DER KIRCHE.

ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT,
ÜBER IHRE PERSÖNLICHEN ANLIEGEN ZU SPRECHEN
UND AUF WUNSCH DAS SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG
(BEICHTE) ZU EMPFANGEN.



Liebe Leserinnen
und Leser,

in keiner anderen Zeit des Jahres erleben wir den Gegensatz von Licht und Dunkel so klar wie jetzt. Zu keiner anderen Zeit werden uns dunkle Lebensphasen so deutlich bewusst wie zur Jahreswende. Einsam zu sein ist zu Weihnachten besonders schmerzhaft. Ebenso mit einem Menschen zu leben, der nicht mehr mit mir reden will. Um eine schwere Krankheit zu wissen, deren Ausgang ungewiss ist, macht unruhig und traurig.

Das Dunkle aushalten, ein Stück weit anzunehmen versuchen, ist manchmal ein erster Schritt hin zum Licht. In der Natur wartet vieles in der Dunkelheit, bis es wieder anfängt zu keimen und zu wachsen. So gesehen ist das Dunkle auch nicht einfach nur negativ. Innehalten, in sich gehen, nachdenken ist keine verlorene Zeit.

Wir können neue Kräfte sammeln, um dann wieder tätig zu werden: Das Gespräch mit einem Menschen suchen, dem ich vertraue. Eine Beratungsstelle aufsuchen und über ein Problem oder eine Angst anders, neu zu denken beginnen. Sich am Morgen fragen: Worauf freue ich mich heute? Am Abend den Tag vorbeiziehen zu lassen und für etwas Erfreuliches bewusst Danke sagen.

In den Liedern zu Weihnachten wird gesungen, dass Jesus der Retter, da ist. Viele Menschen haben schon erfahren, dass ein vertrauensvolles Gebet Situationen löst oder verändert. Ich glaube, dass unsere Welt durch viele Geburtswehen hindurch auf ein gutes Ziel zusteuert. Darum lohnt es sich, dem Licht zu trauen in allen Dunkelheiten.

*Frohe Weihnachten und viel Gutes und Segen
im Neuen Jahr wünscht Ihnen
Pfarrer Vitus Kriechbaumer*

ADVENT FEIERN IN DER FAMILIE

* EINFÜHRUNG

Wenn ein Kind geboren wird, dann sagen wir auch: „Das Kind hat das Licht der Welt erblickt“. Leben und Licht verbinden wir miteinander. Wenn uns jemand an traurigen Tagen „anstrahlt“, so rührt sich in uns neu Lebensmut und Hoffnung. Licht bringt Leben. Licht ist Freude, Fest und Geborgenheit.

Mit den Kindern wollen wir diese Erfahrung von Licht und Leben wachrufen: Wir lassen eine Kerze in unserer Mitte leuchten und schauen in das Licht.

* GEBET

Guter Gott,
wenn ich still
und ruhig bin,
spüre ich, wie mein Herz klopft.
Ich spüre,
wie die Luft in mich eindringt
und wieder ausströmt.
Ich spüre die Wärme.
Ich spüre mein Leben.
Guter Gott, ich freue mich,
dass ich lebe.

* BLATT MIT GROSSEN UND KLEINEN FLAMMEN

In die Flammen kannst du hineinschreiben oder hineinmalen, was dein Leben hell macht, was dir Freude bereitet.

* SEGENSGBET | LIED

Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht, leuchtet weit, alle Zeit, in der Finsternis. Guter Gott, ich bitte dich: Leuchte und erhelle mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, denn der Weg ist weit.



**DAS PFARRBLATT-TEAM WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
SOWIE FRIEDEN UND SEGEN IM NEUEN JAHR 2020!**

ERNTEDANKFEST MIT FEIER 100 JAHRE KINDERGARTEN ST. THERESIA

13. OKTOBER 2019

Viele Familien, die vor kurzer oder längerer Zeit ihre Kinder im Pfarrkindergarten hatten, waren der Einladung gefolgt. So ergab sich ein äußerst erfreuliches Bild - eine bunte Mischung aller Altersstufen füllte die Kirche bis auf den letzten Platz. Unter den Liedern, welche die Kinder sangen, war auch ein eigens für diesen Anlass gedichtetes: „100 Jahre feiern wir!“. Prälat Josef Mayr, langjähriger Caritasdirektor, wies in seiner Predigt darauf hin, dass auch in unserer Zeit Kindergärten wichtige pastorale Orte sind, in denen Kirche in die Gesellschaft hineinwirkt.

Nach der kirchlichen Feier waren alle zu einem Imbiss in das Pfarrheim eingeladen. Das Team des Kindergartens, der Elternverein sowie Mitglieder der Kath. Frauenbewegung sorgten in bewundernswerter Weise für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön ihnen allen sowie der großzügigen Spenderin des Essens.

Vitus Kriechbaumer



FIRMVORBEREITUNG UND FIRMGUNG 2020

Liebe Jugendliche,

die vier Nachbarpfarren St. Theresia, Hlgst. Dreifaltigkeit - Oed, St. Michael - Bindermichl und St. Peter - Spallerhof arbeiten bei der **Firmvorbereitung** eng zusammen. In jeder Pfarre wird es Firmgruppen geben, die sich mehrmals in der Vorbereitungszeit treffen. Zusätzlich werden **interessante Projekte** angeboten, aus denen du auswählen kannst. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, an einem **Firmwochenende** teilzunehmen. Bei der Sendungsfeier wirst du die Firmkarte erhalten. Die gemeinsame Firmung findet dann in der Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit statt.

Bitte beachten: Mindestalter 14 Jahre.

Jene, die in unserer Pfarrgemeinde registriert sind, bekommen eine Einladung mit dem Anmeldeformular zugeschickt. Selbstverständlich können sich auch andere anmelden.

Zu folgenden Terminen kannst du **persönlich zur Anmeldung** in der Pfarre St. Theresia vorbeikommen:

Freitag, 06. Dezember 2019, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2019, 16.00 - 18.00 Uhr

Am Beginn steht der **Elternabend**, der am Freitag, **24. Jänner 2020**, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Theresia stattfinden wird. Wir laden alle Eltern und Paten dazu herzlich ein!

Gemeinsam starten alle Jugendlichen der vier Pfarren am Samstag, **25. Jänner 2020**, von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr in der Pfarre St. Michael - Bindermichl.

Das **Firmwochenende** (freiwillig, aber verbindliche Anmeldung) findet am **24. und 25. April 2020** in Lichtenberg statt.

Sendungsfeier mit Überreichung der Firmkarte ist am Sonntag, **03. Mai 2020** um 09.30 Uhr in St. Peter - Spallerhof.

Die Firmung feiern wir am Samstag, 16. Mai 2020 um 17.00 Uhr in der Pfarre Hlgst. Dreifaltigkeit mit Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger.

Wir im Firmteam freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung.

Vitus Kriechbaumer

DEKANATSPROJEKT: GEMEINSAM STATT EINSAM

Alleinsein kann manchmal guttun. Wenn jedoch das Alleinsein drückt und weh tut und Betroffene leiden, dann ist Einsamkeit entstanden. **Einsamkeit kann jeden Menschen betreffen.**

Niemand gibt es gerne zu, einsam zu sein. Das klingt zu sehr nach Versagen und Unfähigkeit. Dabei betrifft es Menschen aller Altersklassen und unterschiedlicher Herkunft. 44 % der Bevölkerung fühlt sich manchmal bis häufig einsam. 10 % geben an, chronisch einsam zu sein. Das hat Folgen. Man hat eine geringere Lebenserwartung, ist anfälliger für physische und psychische Krankheiten.

Menschen, die alleine sind, müssen nicht unbedingt einsam sein, einsame Menschen müssen nicht unbedingt alleine sein - man kann sich auch unter vielen Menschen sehr einsam fühlen. Einsamen fehlt das Gefühl, von jemanden beachtet, anerkannt und gebraucht zu werden. Typisch für Einsamkeit ist eine tiefe Leere, ein Nicht ausgefüllt sein durch Beziehungen, die bestehen. Menschen die in einer Einsamkeit feststecken, haben nichts falsch gemacht, daher ist eine Reaktion der Gesellschaft auf das Phänomen der Einsamkeit nötig!

Bisher hat Einsamkeit kaum eine Beachtung erfahren. **Über Einsamkeit zu sprechen ist der erste Schritt, damit Betroffene merken, dass sie mit ihrem Problem nicht alleine sind!** Das Dekanat Linz-Süd bietet eine Anlaufstelle mit dem Projekt „GEMEinsam“. Das Projekt „GEMEinsam“ will Menschen vernetzen und über unterschiedliche Angebote miteinander in Kontakt bringen.

Kontakt zur Projektleitung: Peter Pimann, Projektkoordinator „GEMEinsam“ (Fadingerplatz 7, 4030 Linz)
peter.pimann@dioezese-linz.at, 0676/8776-6190 (MO, MI und DO, 08:30 - 12:00 Uhr | Bürozeiten nach Vereinbarung)

ICH BIN DABEI - JUNGSCHE IN ST. THERESIA

Das JS-Jahr hat begonnen und wir freuen uns, dich bei den Gruppenstunden willkommen zu heißen!

- 2./3./4. Klasse Volksschule: Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr (Agnes und Robert)
- 1./2./3. Klasse NMS/Gym.: Freitag, 17.30 - 18.30 Uhr (Johanna und Marie)
- 4. Klasse NMS/Gym.: Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr (Anna, Carina und David)

Bei Fragen sind wir auch per Mail für euch erreichbar: jungschar.sttheresia@gmx.at

200 PFARRBLATTAUSGABEN

PFARNACHRICHTEN von LINZ-ST.THERESIA

Am Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus empfing Herr Johann B e r g s m a n n im Mariendon zu Linz die heilige Priesterweihe.

Er wurde geboren am 18.8.35 in Waldburg b.Freistadt als zweites von fünf Kindern (der ältere Bruder starb im Kindesalter). Der Vater ist Lokomotivführer. Die Familie wohnt in Reiterfeld, Untergaumberg 2.

Sein erstes heiliges Meßopfer hielt der Neupriester am 12.Juli in Schenkenfelden, und am **Sonntag, 19.Juli**, feiert er in unserer Pfarre seine Bischofsweihe.

Samstag, 18.Juli:

19.30 Uhr feierlicher Empfang des hochw.Prinzianten vor dem Hauptportal der Kirche, Einzug in's Gotteshaus und Priesterfeier mit Primizsegnen.

Sonntag, 19.Juli:

Alle Gläubigen sammeln sich - nach Naturständen geordnet - zwischen 8.15 und 8.30 Uhr vor dem Hause Untergaumberg 2 in der Reiterfeld-Siedlung; der Festzug bewegt sich von dort aus über den Mittelweg zur Bahnüberbrückung bei der Gregorie Griesler über die Landwiedstraße in die Kirche. Dort beginnt um etwa

9.30 Uhr das Primizamt.

Am Abend ist um

19.30 Uhr noch eine Dankandacht.

Wir alle freuen uns und danken Gott für den ersten Primizianten in dieser Pfarre. Helfen wir mit, dieses Priesterfest würdig zu gestalten.

Hoch eine kurze aber freundliche Nachricht:

Am 8.Juni d.J. wurde unsere Kirchenanlage kommissioniert; in den Tagen darauf ging die Ausschreibung über die Kirche, Marienkapelle und die Sakristeiräume an acht Großfirmen, und am Montag, 15.Juli, ist im Büro unseres Architekten Prof.Dr.-Ing.Rudolf Schwarz die Öffnung der Offerte. Das Hochwürdigste Bisch.Ordinarat/DPK wird dann die Baufirma bestimmen und wir hoffen, in absehbarer Zeit mit den langersehnten Kirchenbau beginnen zu können. GEBET und OPFER der ganzen Pfarrgemeinde zu diesem großen Werk sind jedoch unerlässlich!

Josef Zauner,
Pfarrer

Schon in den 1950er Jahren legte die Pfarre „Pfarnachrichten“ auf. Das waren kleine hektographierte Zettel. Eine davon aus dem Jahre 1959 haben wir im Pfarrarchiv entdeckt. Darin verkündet u. a. Pfarrer Zauner voller Freude, dass mit dem Bau der Kirche in absehbarer Zeit begonnen werden kann.

Der erste gedruckte „Pfarrbrief“ vom Juli 1961 berichtet über das Ableben von Pfarrer Zauner und Architekt Schwarz, sowie, dass Anton Haider die Nachfolge von Pfarrer Zauner, und Maria Schwarz die architektonische Leitung nach Rudolf Schwarz übernommen haben. Auch über die bis dahin eingegangenen Spenden für den Kirchenbau, von insgesamt 379.068,36 Schilling wird in dieser Ausgabe berichtet.

Der erste Redakteur war Josef Hasibeder. In der Folge erschienen die Pfarrbriefe unter dem Titel „Pfarre gemeinsam“ mit einem einprägsamen Logo, das den Kirchenziegelmauern nachempfunden war. Dieses Logo und die folgenden ab 1990 und 2001 hatte Alois Kneidinger entworfen, der in der Folge neben der graphischen Gestaltung, das „Pfarrblatt“, das seit 1987 so genannt wird, gemeinsam mit Josef Hasibeder redigierte. 1993 übernahm die Redaktion Josef Strobl und ab 2004 Regina Moosbauer-Kicker, die seit 2010 auch das Layout souverän meistert.

Emmerich Gaigg



Nähe. Wir glauben an die Kraft des Miteinanders.

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich



doleschal
Sonnenschutztechnik

- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnensegel

Über 25 Jahre Erfahrung
Verlässlich und professionell
Eigene Werkstätte

Telefon: 0732/674211

Waldeggstraße 125
4060 Linz/Leonding
www.doleschal-sonnenschutz.at

IN DIESER AUSGABE FINDEN SIE EINEN ERLAGSCHEIN, MIT DEM WIR SIE UM EINEN EINMALIGEN DRUCKKOSTENBEITRAG FÜR DIE PFARRBLÄTTER DIESES JAHRES BITTEN.

WIR DANKEN IM VORAUSS FÜR IHRE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!

st.theresia

STERNSINGERAKTION: 02. - 05. JÄNNER 2020

Die Sternsinger werden in unserem Pfarrgebiet in der Zeit vom 02. bis 05.01.2020 unterwegs sein und um eine Spende für Projekte in der Dritten Welt bitten.

Sangesfreudige Kinder und Jugendliche laden wir zu den Proben am

04.12., 12.12. und 20.12.2019

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr sehr herzlich ein.



*Anmeldungen für die Dreikönigsaktion nehmen wir jederzeit entgegen.
David Parnreiter, Petra Wruss, Judith Schrom*

SANIERUNG IN DER KAPELLE

Über mehrere Monate musste die Kapelle gesperrt bleiben, weil ein Stein auf den Opferlichterständler gefallen ist. Er hatte sich genau dort gelöst, wo die Betondecke an den Seitenwänden aufliegt. Es war Gefahr in Verzug und völlig unklar, in welchem Ausmaß eine Sanierung nötig sein würde. Dies umso mehr, als bereits drei Jahre nach der Errichtung der Kapelle schwere Mängel an die diözesane Baubehörde gemeldet werden mussten. Wegen der Höhe der Sanierungskosten und der Unsicherheit, wie die Sanierung durchgeführt werden sollte, blieb es bei der Feststellung der Mängel.

Im Oktober hat nun eine Baufirma im Auftrag der Pfarre die derzeit nötigen Maßnahmen durchgeführt: Die freiliegenden korrodierten Armierungseisen der Deckenträger wurden ordnungsgemäß saniert. Die Steinwände wurden abgeklopft und von den Ausblühungen gereinigt. So lädt die Kapelle nun wieder ein, zum Anzünden eines Opferlichtes, zum Gebet und zum Feiern der Gottesdienste.

Vitus Kriechbaumer



SENIORENNACHMITTAG: 09. FEBRUAR 2020

Wir laden alle Junggebliebenen und älter Gewordenen zum gemütlichen Beisammensein beim Seniorennachmittag 2020 ein.

*Er steht unter dem Motto
"Wo man singt, dort lass dich nieder!"*

Bei Kaffee und Kuchen und einem Glas Wein singen wir vertraute Lieder. Auch die beliebten Sketches werden wiederum zu einer guten Stimmung beitragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Sonntag, 09. Februar 2020,
14.30 Uhr im Großen Pfarrsaal!*

Fachausschuss Caritas



Psychotherapie

Sabina Ellmayer-Jocher
Dipl. Päd., BEd MAS MBA
Personzentrierte Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision
4020 Linz / Keferfeld, Pollheimerstr. 26
Tel.: 0677 61960036
E-mail: info@ellmayer-jocher.at
Web: www.ellmayer-jocher.at



PHYSIOTHERAPIE KEFERFELD

PRÄVENTION REHABILITATION TRAINING

4020 Linz / Keferfeld, Losensteinerstraße 6, 1. Stock
Tel.: 0732 - 68 26 19 Fax: 0732 - 68 11 08
e-Mail: physiotherapie.keferfeld@utanet.at
www.physiotherapie-keferfeld.at



HOMÖOPATHIE-PRAXIS

Dr. Peter SEDLACEK
ÖÄK-DIPLOM für HOMÖOPATHIE
4020 Linz/Keferfeld, Jörgerstr. 29
T: 0732/683085, E: praxis@drsedlacek.at
H: www.drsedlacek.at

TERMINÜBERSICHT

LITURGIE

jeweils	08.00 Uhr	Jeden dritten Donnerstag im Monat Messe für die Kranken der Pfarre, gestaltet von der Krankenbesucherinnenrunde: 19.12.19 (06.00 Uhr) Rorate , 16.01., 13.02.2020 (08.00 Uhr)
30.11.19 05./12./19.12.19	17.00 Uhr	Adventkranzsegnung , anschließend Missionsbasar. jeweils 06.00 Uhr: Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.
08.12.19		Maria Empfängnis
	10.00 Uhr	Messfeier
10.12.19	19.00 Uhr	Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten
	19.45 Uhr	Adventliche Mitarbeiterfeier im Großen Pfarrsaal
24.12.19		Heiliger Abend
	22.45 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik
	23.00 Uhr	Christmette , musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
25.12.19		Hochfest der Geburt unseres Herrn
	10.00 Uhr	Festgottesdienst , der Kirchenchor singt die Messe Missa brevis in C-Dur „Piccolomini-Messe“ KV 258 von W. A. Mozart
26.12.19		Hl. Stephanus
	10.00 Uhr	Messfeier
31.12.19	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst zu Silvester
01.01.19	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
06.01.20		Hl. Drei Könige , Fest der Erscheinung des Herrn
	10.00 Uhr	Sternsingermesse
02.02.20		Maria Lichtmess , Darstellung des Herrn
	10.00 Uhr	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
26.02.20	19.00 Uhr	Aschermittwochliturgie

KINDER + JUGEND

05. und 06.12.19		Nikolausaktion (jeweils 16.00 - 20.00 Uhr) Anmeldung vom 18. bis 29.11.2019 im Pfarrsekretariat während der Bürostunden.
04./12./20.12.19		Sternsingerproben , jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr
08.12.19	10.00 Uhr	Nach der Messe: Jungschar-Waffeln und Punsch
24.12.19	16.00 Uhr	Kindermesse
26.01.20	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
08.03.20	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
16.05.20	10.00 Uhr	Firmung in der Pfarre Hlgst. Dreifaltigkeit durch Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger. Die Termine finden Sie auf Seite 5 und auf der Homepage.
*** Jungscharstunden auf Seite 6 ***		

kfb-FRAUEN

	08.00 Uhr	Jeden ersten Donnerstag im Monat (05.12., 02.01., 06.02.) wird die Messe von den kfb-Frauen gestaltet.
25.11.19 ab	08.00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrheim. Verkauf ab Montag, 25.11., 14.00 Uhr.
30.11. und 01.12.19		Missionsbasar im Kirchenvorraum für Sr. Elisabeth Araujo, Cartagena/Kolumbien und Pf. Benny Jacob, Kerala/Indien. Nach der Adventkranzsegnung Punschstand . Danke für Ihre Spenden: Kekes, Lebkuchen, Konfekt, Marmelade, Liköre, kleine Handarbeiten, Basteleien, ...! Abgabe bis Freitag, 29.11. um 12.00 Uhr im Pfarrsekretariat.
13.12.19	19.00 Uhr	Besinnliche Adventlesung (she. Seite 2)
25.01.20	16.00 Uhr	Faschingsrunde für ALLE mit Spielen, Tanz, kleinen Imbiss und Getränken. Nach Lust und Laune auch mit Verkleidung.
22.02.20	19.30 Uhr	Musiktheaterbesuch: „ Sister Act “ - Musical (Anmeldung bis 17.12.2019) - ein schwungvoller Abend, vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk?
06.03.19		Familienfasttag
08.03.19		Suppenessen nach der Messe im Großen Pfarrsaal, Spenden werden an die kfb-Aktion Familienfasttag überwiesen.

WASNOCH?

08.30 bis 10.30 Uhr		„Kaffee oder Tee?“ : Ein gemeinsames Frühstück nach dem Gottesdienst für alle Gottesdienstbesucher - jeden Donnerstag im Pfarrcafé.
02. - 05.01.20		Dreikönigsaktion (Informationen auf Seite 7)
09.02.20	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Großen Pfarrsaal

TAUFEN

14.09.19	Max Christian Steinwender
20.10.19	Marlene Laukner
27.10.19	Felix Maximilian Hager
10.11.19	Lorenz Riegler

BEGRÄBNISSE

12.09.19	Margarete Wiener (94) Leonding, Waggefeldstr. 2 (früher: Leonding, Herderstr. 40)
20.09.19	Alois Hoscher (81) Leonding, Canongasse 1
23.09.19	Gertrude Junger (95) Linz, Losensteinerstr. 8
02.10.19	Hildegard Öllinger (75) Leonding, Haagerfeldstr. 13
10.10.19	Christa Plank (74) Linz, Losensteinerstr. 8
10.10.19	Brigitte Reiter (77) Leonding, Richterstr. 36
15.11.19	Ernst Strasser (80) Leonding, Gaumbergstr. 88

ST. THERESIA AKTUELL:

Veranstaltungen und Termine:

- auf www.sttheresia.at
- in den Schaukästen
- im Kirchenvorraum
- im aktuellen Wochenkalender

Neugierig sein lohnt sich ...!

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende Februar 2019.

REDAKTIONSSCHLUSS ist am 19.01.2020.

Später einlangende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Für eine leichtere Lesbarkeit wurde teilweise auf gendgerechte Formulierung verzichtet; selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

IMPRESSUM

Pfarrblatt (Kommunikationsorgan) der Pfarre Linz - St. Theresia
 Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Linz-St. Theresia, Losensteinerstraße 6, 4020 Linz (Alleininhaberin)
 Verlagsort: 4020 Linz
 Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau M.
 Herstellungsort: 4274 Schönau M.